

Gebet beim Glockenläuten

Unsere Kirchen laden durch ihr Glockenläuten zum Gebet ein
- hören Sie den Klang der Glocken und nehmen Sie die Einladung wahr,
im Gebet verbunden zu sein!

In unserer herausfordernden Zeit schlagen wir dieses Gebet vor:

**Für alle Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind,
für alle, die Angst haben vor einer Infektion,
für alle, die sich nicht frei bewegen können,
für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern,
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen,
dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.**

(Stilles Gebet)

**Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren,
als Helfer in allen Nöten.
Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,
und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jede und jeden von uns sorgst.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

© Martin Conrad, [Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz](#)

Traditionell wird morgens (8 Uhr), mittags (12 Uhr) und abends das Angelus-Gebet (Engel des Herrn) Gotteslob Nr. 3,6 gebetet.

Auch ein Vater unser oder ein freies Gebet sind möglich.